

[42091.] **Grüneberger & Co.** in Oels suchen eifrig und erbitten Offerten direct: **Stark, B.**, Nach dem griech. Orient. Reise-studien.
Stephan, das heutige Aegypten.
Pausanias. 9 Bdchn.
Strabo. 1—11. Bdchn.
Philostratus, Gemälde. 3 Bdchn. } **Mexler.**
Denkmäler der Kunst. Volks-Ausg. (Ebner & S.)

[42092.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Annalen der Chemie 1855—70.
1 Organ f. Fortschritte d. Eisenbahnwesens 1868—73.
1 Ministerialblatt für innere Verwaltung 1849—53.
1 Stredfuß, Berlin seit 500 Jahren.
1 Goethe's Werke. (40 Bde. 1840.) Bd. 20.

[42093.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht:
1 Meyer's Convers.-Lexikon. Letzte Aufl. Geb. oder brosch.

[42094.] **H. Handel** in Ober-Glogau sucht billig:
1 Meyerbeer, Hugenotten. Clavier-Auszug à 4 ms. ohne Text.

[42095.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Müller, neuestes Künstlerlexikon. 3 Bde. mit Nachtrag.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[42096.] Schleunigt zurück erbitten alle disponirten und à cond. gelieferten Exmpl. von: **Stuhlmann**, Birkelzeichnen f. Bauhandwerker. (2 Bdchn.)

Albers, 154 humoristische und ernste Polterabend-Vorträge für Knaben und Herren. Es fehlt uns an Exmpl. zur Effectuirung fester Bestellungen und müssen wir alle nach dem 15. December 1875 remittirten Exmpl. zurückweisen.
F. S. Resler & Welle in Hamburg.

[42097.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Curtius, Alterthum und Gegenwart. zu deren Remission Sie berechtigt sind, bitten wir uns umgehend zu remittiren.
Berlin, 1. Novbr. 1875.
Besser'sche Buchhandlung (B. Herz).

[42098.] Dringend erbitte zurück alle à cond. gesandten Exemplare von:
Zeissl, Lehrbuch der Syphilis mit Atlas. 3. Auflage. 1874. 30 M.
Stuttgart, 6. November 1875.
Ferdinand Enke.

[42099.] Wir erbitten schleunigst zurück: **Langhans**, die Fabel von der Einsetzung des Kurfürstencollegiums. 1 M. 60 3/4 ord., 1 M. 20 3/4 netto.
Berlin, 4. November 1875.
Weidmannsche Buchhandlung.
Zweihundvierzigster Jahrgang.

[42100.] Bitte um Zurücksendung! — Dringend wiederholt erbitte ich event. zur Post (frankirt auf meine Kosten) zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fink, Schule des Tischlers. I. und
Harres, Schule des Maurers. I.
da ich nicht einmal feste Aufträge erledigen kann. Alle mir erst nach Ende dieses Monats zugehenden Exemplare werde ich unter Bezugnahme auf diese Anzeige zurückweisen.

Achtungsvoll
Leipzig, 5. November 1875.
Otto Spamer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[42101.] Ich suche einen weiteren jüngeren Gehilfen, vorerst zur Aushilfe auf mehrere Monate, zu sofortigem Eintritt. Offerten gef. direct.
Tübingen, Novbr. 1875.

Franz Fues.

[42102.] Ich suche zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Januar, einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten mit Photographie erbitte direct.
Offenburg. **Herm. Hambrecht.**

[42103.] Zu Anfang Februar des nächsten Jahres wird in meinem Verlagsgeschäfte die erste Gehilfenstelle frei, welche ich mit einem tüchtigen jungen Manne, der sowohl mit der doppelten Buchhaltung als auch Correspondenz vollkommen vertraut ist, zu besetzen wünsche. Nur solche Herren, die auf einen dauernden Posten reflectiren, wollen sich, unter Beifügung einer Photographie und unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen bei freier Wohnung, melden.
Mannheim, den 10. November 1875.
J. Bensheimer.

[42104.] Für mein Sortiment suche einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
Ed. Raupler in Landau.

[42105.] Zum baldigen Antritt wird für eine kleinere Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel u. Leihbibliothek, in der Provinz Preußen ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gehalt vorläufig 900 M. jährlich. — Offerten unter A. B. 900. # durch die Exped. d. Bl.

[42106.] Zum 1. Januar 1876 ist in einem hiesigen Commissionsgeschäfte ein Auslieferungsposten zu besetzen. Gehalt 90 M. pro Monat. Offerten erbeten sub W. # 76. durch die Exped. d. Bl.

[42107.] Für ein großes Sortimentgeschäft von vorherrschend wissenschaftlicher Richtung wird ein erster Gehilfe gesucht, der im Verkehr mit dem Publicum sowohl als gegenüber dem Geschäftspersonal befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten, und dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Da mit dem Sortiment auch ein Antiquariat verbunden ist, so hat sich der Betreffende mit demselben stets in einer gewissen Fühlung zu halten. Gef. Offerten unter B. L. # 8. befördert Herr **Abolph Kefelsböfer** in Leipzig.

[42108.] Zu März oder April 1876 wird für eine grössere süddeutsche Verlagsbandlung ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der sowohl mit der doppelten Buchhaltung als auch Correspondenz vertraut ist. Gehalt den Leistungen entsprechend, für den Anfang bei freier Wohnung 12—1500 M. Solche Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen ihre Offerten, unter Beifügung einer Photographie nebst Angabe von Referenzen unter E. G. 16. an F. A. Brockhaus in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[42109.] Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt einen im Antiquariat, hauptsächlich im Katalogisiren erfahrenen Gehilfen. — Zugleich suche einen Lehrling, der sich im Antiquariat ausbilden will.

J. M. Heberle
(D. Lemper's Söhne) in Köln.

[42110.] In unserm Geschäfte wird zu Ostern n. J., event. auch früher, eine Lehrlingsstelle frei.

Hamburg, November 1875.
W. Mauke Söhne,
vorm. Perthes-Besser & Mauke.

Gesuchte Stellen.

[42111.] Für einen Buchhändler, angehender Vierziger, welcher im Sortiment und Verlag tüchtig ist, suche ich sofort Stellung. Beste Referenzen! Geneigte Offerten erbitte ich mit directer Post.
Leipzig. **Joh. Wilh. Krüger.**

[42112.] Für den Sohn eines Kollegen suche ich zur weiteren Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Gefälligen Offerten sehe ich entgegen.
Leipzig. **Theod. Thomas.**

[42113.] Für einen militärfreien, 27 jährigen Gehilfen, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörig, suche ich bis spätestens Ostern eine selbstständige Stellung als Geschäftsführer in einem Sortimentgeschäft. Der betreffende Herr ist seit 2 1/2 Jahren in meinem Geschäft, hat dasselbe fast ein Jahr hindurch allein geleitet und dabei bewiesen, daß er sich zur Führung eines Sortimentes in jeder Weise qualificiren würde. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.
Hamburg, im November 1875.
Karl Grädener,
Boyes & Geisler Nachf.

[42114.] Ein militärfreier Gehilfe, welcher bei uns gelernt, dann mehrere Jahre in einem renommirten Verlagsgeschäfte Süddeutschlands die erste Gehilfenstelle zur vollen Zufriedenheit seines Chofs bekleidete, sucht eine andere Stelle in einer Verlagsbandlung. Offerten gütigst an Unterzeichnete.
Aschersleben.
H. C. Huch's Buchhdlg.

[42115.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß, zu seiner weiteren Ausbildung Stellung, wenn möglich in einer Verlagsbandlung Leipzigs. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Off. sub P. J. L. 20. durch Herrn J. Sauer in Olsh erb.

[42116.] Ein junger Buchhändler mit guten Sortimentens- und Sprachkenntnissen, im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, sucht für 1. Januar eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Offerten unter M. G. durch die Exped. d. Bl. erb.